



Traditionsturnier in Mahlow

In Berlin-Lichtenrade – und wahrscheinlich auch über diese Grenzen hinaus – kennt jeder das Cafe Obergfell. Ein Name, der für Qualität steht. Dies haben in diesem Jahr beim Sponsorturnier der Firma Obergfell im Golfclub Mahlow die Mitglieder und Gäste selbst erleben dürfen. Traditionen werden im GC Mahlow gepflegt – und deshalb gibt es in jeder Saison das Obergfell-Turnier nach dem Motto „Brot, Kuchen und Spiele und noch viel mehr“. Somit startet jeder Spieler am Morgen mit belegten Brötchen und bekommt zwischendurch als Rundenverpflegung Kuchen in großer Auswahl angeboten.

Mit über 80 Mitspielern ist dieses Turnier immer wieder ein Highlight der Saison.

Traditionelle Wettbewerbe wie „Nearest-to-the-Brezel“ dürfen natürlich nicht fehlen – ebenso wie der beliebte Hax'n-Schmaus am Abend.

Großes Golfspiel wurde natürlich mit großen Preisen belohnt und die großen und die kleinen Siege wurden dann gefeiert, alte Freundschaften gepflegt oder auch ganz einfach in gemütlicher Atmosphäre der Abend genossen.





Obergfell-Turnier 2017 – Ergebnisse

Pl.	Name, Vorname	Club	Hcp.	Brutto	Netto	Gew/Hcp
Brutto						
1	Kieselhorst, Dennis	Mahlow, GC	3,9/3	29	32	32/4,0
Klasse A Netto HCP Pro bis 24,2						
1	Bonck, André	Gross Kienitz, GC	14,3/14	27	40	40/13,1
2	Schild von Spannenberg, Tore	Mahlow, GC	22,7/22	20	40	40/21,1
3	Ceglarek, Frank	Mahlow, GC	17,0/17	22	39	39/16,1
Klasse B Netto HCP 24,3 bis --						
1	Jauch, Andy	Mahlow, GC	32,0/32	18	50	50/25,2
2	Thoben, Bastian	Ber GCC Motzener	45/45	12	50	50/33,5
3	Loeck, Florian	Mahlow, GC	38/38	13	46	46/32,0
Nearest-to-the-Pin						
1	Schulze, Martina	Mahlow, GC	30,5/30	1,43		28
Nearest-to-the-Brezel						
1	Dehle, Frank	Mahlow, GC	22,7/22	Abgebissen!		29/22,8



Freundschaftswettkampf GC-Mahlow-Senioren 2 gegen Golf-in-Wall-Senioren 2 am 9. Mai 2017

Bereits zum dritten Mal in knapp 9 Monaten traten die beiden Senioren-2-Mannschaften aus Mahlow und Wall im sportlichen Wettkampf gegeneinander an.

Konnte Wall die beiden ersten Begegnungen auf neutralem Platz in Phöben und bei ihrem Heimspiel noch für sich entscheiden, so haben unsere Senioren diesmal den Heimvorteil genutzt und das Brutto-Lochspiel über 18 Löcher klar für sich entschieden.

Sorgenvolle Mienen vor dem ersten Start am 9. Mai. Dicke Wolken kündigten Ungemach an. Doch der Wettergott hatte ein Einsehen. Lediglich ein kleiner Schauer verunzierte einen ansonsten tollen Spieltag.

Der Mahlower Platz bezieht seinen Schwierigkeitsgrad durch enge Fairways, kleinen, von geschickt platzierten Bunkern bewachten Grüns, strategisch gut angelegten Wasserhindernissen und teils mitten im Fairway befindlichen Bäumen. Nicht zu vergessen das Biotop, welches eine scheinbar magische Anziehungskraft für Golfbälle hat. 2 Bahnen bieten zudem die Chance, bereits mit einem leichten Hook sofort im Wald oder im „Aus“ zu landen. Alles in allem also kein Platz, auf dem man sich einfach mal so durchspielt.

Spieler mit einem präzisen Kurzspiel sind hier klar im Vorteil gegenüber „Longhittern“.



Folgerichtig mussten fast alle Waller Spieler/-innen den Schwierigkeiten Tribut zollen und sich ihrem Widerpart spielerisch geschlagen geben. Mit einem mehr als deutlichen 11:3 konnten die Mahlower Senioren/-innen diesmal den Vergleich klar für sich entscheiden.

Beim harmonischen Ausklang an Loch 19 haben aber beide Teams unverzüglich vereinbart, diese tolle Serie nicht abreißen zu lassen und mit einem neuerlichen Wettkampf in Wall im Herbst 2017 fortzusetzen.

Hubert Manschewski

